



VIA e. V.  
Verein für internationalen  
und interkulturellen Austausch  
Programmleitung Uganda

Madlena Kahlo  
Gotenstr. 23  
10829 Berlin  
Tel.: (0341) 86 26 56 63  
E-Mail: madlena.kahlo@via-ev.org  
www.via-ev.org

# Unterrichtspraktikum in Uganda

## Deutsch als Fremdsprache

Wir freuen uns über dein Interesse an einem Praktikum in Uganda. Hier haben wir die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Am Ende folgen noch einige landeskundliche Informationen sowie eine Kurzinformation über den Verein und das Anmeldeformular.

### Das Unterrichtspraktikum

Das Praktikum kann an einer Schulen durchgeführt werden. Während des Praktikums hospitierst und unterrichtest du durchschnittlich fünf bis sechs Doppelstunden pro Woche in verschiedenen Kursen im Fach Deutsch als Fremdsprache. Dabei soll dein Bonus gegenüber den einheimischen Lehrkräften, nämlich deine muttersprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse, zum Einsatz kommen. Deswegen wirst du vor allem im Konversationsunterricht tätig sein, falls der Lehrplan der Einrichtung Konversationsstunden vorsieht. Dabei sollst du von einheimischen Deutschlehrer\*innen beraten und begleitet werden. Erfahrungsgemäß verzichten jedoch viele Praktikant\*innen auf die allzu genaue Anleitung, da diese mit den mitgebrachten Vorstellungen von Unterricht und Erziehungsmethoden nur schwer zu vereinbaren ist. Ihrerseits überlassen einige Lehrkräfte den Praktikant\*innen oft gern ihren Unterricht, da sie diese für „Expert\*innen“ halten. Daher verlangt das Praktikum phasenweise ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Flexibilität, und man sollte auch ohne Anleitung Aufgaben selbst definieren können. Die einheimischen Lehrer\*innen sind froh über muttersprachliche Hilfe, neue Ideen und Rat, so dass das Praktikum durch gegenseitiges Geben und Nehmen gekennzeichnet ist. Die offizielle Unterrichtssprache ist Englisch. Aber im Unterricht sind Kenntnisse der Landessprache nicht erforderlich, da die meisten Student\*innen bzw. Schüler\*innen schon Grundkenntnisse in Deutsch haben. Und schließlich ist es gerade eine lehrreiche Herausforderung, wenn man sich selbst mit den Prinzipien Anschaulichkeit und Verständlichkeit seiner Muttersprache auseinandersetzen muss und auch die Lernenden motiviert werden, eine Fremdsprache zu verstehen und anzuwenden.

Der Zeitraum ist **zwischen 4 Wochen und 3 Monaten** frei wählbar. Er kann nach vorheriger Absprache auf **6 Monate** verlängert werden. Das Praktikum ist ganzjährig möglich, Einschränkungen gibt es nur

während der ugandischen Ferien (s. folgende Übersicht). Man kann jedoch die kurzen Ferien von 2 oder 3 Wochen auch in seine Praktikumszeit einbetten.

### Schulpraktikum

Einige besser gestellte Sekundarschulen in Kampala haben Deutsch als Wahlfach in ihrem Angebot ab der Unter- oder Mittelstufe. Diese Schulen geben sich oft einen sehr formalen Anschein (Schuluniform, Dress-Code auch für Lehrer\*innen, Nationalhymne, Morgenappell, Tischgebet). In den jüngeren Jahrgängen sind die Deutschkurse sehr groß, bis zu 100 Schüler\*innen, der Deutschunterricht ist nur 1 - 2-mal wöchentlich. Dementsprechend sind die Kenntnisse eher rudimentär. In der Oberstufe haben bereits viele Schüler\*innen Deutsch zugunsten eines anderen Wahlfaches abgewählt, so dass man die wenigen verbleibenden Schüler\*innen in relativ kleinen Kursen (10 - 20 Schüler\*innen) mit nun höherer Wochenstundenzahl, ähnlich wie in der gymnasialen Oberstufe unterrichten kann. Besonders in unteren Jahrgängen muss neben dem Frontalunterricht auch damit gerechnet werden, dass einige Lehrer\*innen trotz des offiziellen Verbots die Prügelstrafe anwenden.

### Anerkennung des Praktikums

Falls dein Praktikum als Pflichtpraktikum im Rahmen deines Studiums anerkannt werden soll, entscheidet darüber deine Hochschule oder das Prüfungsamt. Darum kläre bitte zuvor die Frage, welche Anforderungen dein Studiengang an das Praktikum stellt und ob dieses im außereuropäischen Ausland abgeleistet werden darf. Die Gastschule und VIA stellen nach der Rückkehr eine Praktikumsbescheinigung aus.

### Sprachkurs

Ein Sprachkurs in Luganda (eine der Landessprachen) kann zusätzlich gewählt werden. Der Luganda-Sprachkurs umfasst ca. 20 Stunden, verteilt sich in der Regel auf 6 Wochen und kostet 40,- €. Er ist nur als Begleitung des Programms gedacht und besteht nur aus euch Praktikanten\*innen. Er soll einen ersten Einblick in die Sprache geben und helfen, Alltagssituationen zu bewältigen. Luganda-Sprachkenntnisse sind dafür zwar nicht erforderlich, da fast alle Englisch sprechen, es verschafft einem jedoch Anerkennung wenn man sich als Ausländer\*in bemüht zeigt, eine der Landessprachen zu sprechen. Der Lehrer ist zugleich Deutschlehrer an einer Sekundarschule. Da geeignete Lehrbücher fehlen, wird der Unterricht mit anderen Materialien abgehalten.

### Die Gastgebenden

Die meisten eurer Gastgeber werden Lehrer\*innen, Schulleiter\*innen oder Angestellte mit Englisch- oder Deutschkenntnissen sein, die aufgrund ihres Lebensstandards einen Gast aufnehmen können. Die meisten leben mit ihren Familien, wobei der Familienbegriff etwas weiter gefasst ist als nach unserem Verständnis. Durch die Nähe zu einheimischen Familien hat man die Möglichkeit,

Landestypisches unmittelbar kennen zu lernen und neue Freundschaften zu schließen. Man sollte aber auch die Bereitschaft zeigen, sich den familiären und gesellschaftlichen Gegebenheiten anzupassen und als "neues Kind" in der Familie seine gewohnten westlichen Freiheiten etwas einzuschränken. Im Alltag hat man auch die Möglichkeit, Kenntnisse in der Landessprache zu erlangen.

Oft wohnen entweder zeitgleich oder aufeinander folgend zwei oder mehrere Praktikant\*innen bei einem Gastgebenden. Oft sind die Räume einfach und schmucklos eingerichtet, was aber durch Herzlichkeit wieder ausgeglichen wird. In der Regel nimmt man zwei Mahlzeiten bei den Gastgebern ein.

Bitte schick der Programmleitung mit der Anmeldung einen kurzen Vorstellungsbrief per E-Mail für die zukünftigen Gastgebenden in Englisch.

### **Der Gegenbesuch**

Die Idee des Austausch gehört zu den Grundlagen unseres Vereins. Zum Praktikumsprogramm gehört, dass nach dem Praktikumsaufenthalt eine Person der Gastgeberfamilie zu einem ca. zweiwöchigen Gegenbesuch nach Deutschland kommt, um hier ebenfalls in einer Gastfamilie (nämlich bei dem ehemaligen Praktikant\*innen) zu wohnen. Dieses ist jedoch nur dann der Fall, wenn beide Seiten Interesse und die Möglichkeiten (finanziell, zeitlich, visa-technisch) dazu haben. Sollte sich die Möglichkeit dazu ergeben, unterstützen wir das sehr gerne!

### **Vorbereitung**

Je nach Teilnehmer\*innenzahl und Reisezeit werden im Jahr Online-Seminare zur Vorbereitung durchgeführt. Die Termine sind **Ende Januar/Anfang Februar** und **Mitte/Ende Juli**. Den genauen Termin des Seminars kannst du bei der Programmleitung erfahren bzw. wird dir spätestens nach der Anmeldung mitgeteilt.

Im Seminar geht es um Probleme der interkulturellen Kommunikation, unterschiedliche Erwartungshaltungen auf beiden Seiten, Alltagserfahrungen von Vorgängern, Möglichkeiten, seine Pläne in der Gastschule umzusetzen sowie die Möglichkeiten, seine eigene Rolle im fremden Kulturkreis stets zu reflektieren und Missverständnisse zu erkennen. Und du wirst natürlich die anderen Teilnehmer\*innen kennen lernen. Eventuell werden ehemalige Teilnehmer\*innen berichten.

Die landeskundlichen Hinweise beschränken sich dabei auf letzte praktische Tipps. Allgemeine Informationen, auch zum Verhalten im Gastland, solltest du dir schon vorher aus Reiseführern oder aus dem Internet besorgen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit auskunftsbereiten ehemaligen Teilnehmer\*innen Kontakt aufzunehmen und sich beraten zu lassen. Bedenke bitte bei der Vorbereitung nicht nur, was das Programm für dich bringen soll und was dir persönlich den Aufenthalt erleichtern soll, sondern auch was die Erwartungen der anderen Seite an dich sein könnten.

## **Betreuung und Begleitprogramm**

In Kampala stehen ein einheimischer Ansprechpartner mit Deutschkenntnissen und zeitweilig eine ehemalige Praktikantin für Fragen und Wünsche zur Verfügung. Sie bieten auch touristische und nicht-touristische Programmpunkte an, damit das Land von verschiedenen Seiten kennen gelernt werden kann. Es handelt sich nicht um ein starres Programm, sondern Vorschläge und Änderungen können eingebracht werden. Dazu können Besuche in sozialen Einrichtungen, anderen Schulen, Betrieben und (inter)nationalen Organisationen sowie ein Trommel- und Tanz-Workshop gehören. Auch ein Ausflug zur nahen Nilquelle und Wasserfällen oder zum Victoriasee können organisiert werden. In Kampala selbst gibt es kaum Sehenswürdigkeiten, die einer Führung bedürfen. Denkbar wäre ein Stadtrundgang zum Kennenlernen. Die Stadt selbst genießt man am besten von einem Aussichtspunkt auf einem seiner Hügel. Die Partner\*innen vor Ort können euch weitere Tipps für Ausflüge, z.B. in einen Nationalpark, geben und euch bei der Organisation helfen.

## **Gesundheit**

Überprüfe bitte rechtzeitig deinen Impfschutz. Auf jeden Fall solltest du gegen Polio, Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten auch Hepatitis B geimpft sein. Bei der Einreise muss eine gültige Gelbfieberimpfung nachgewiesen werden. VIA selbst gibt keine verbindlichen medizinischen Ratschläge, sondern wir verweisen auf den Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes, den Tropenarzt oder das örtliche Gesundheitsamt. Dort bekommst du auch über weitere Vorsorgemaßnahmen Auskunft (Typhus, Meningokokkenmeningitis, Malaria-Prophylaxe).

## **Versicherung**

Wir bieten den Abschluss einer Auslandsreise-Versicherung an. Wenn du sie über uns als kombinierte Kranken-, Unfall-, Notfall- und Haftpflichtversicherung abschließen möchtest, gib dies auf dem Anmeldeformular an und rechne den dort genannten Betrag hinzu. Der Rücktransport im medizinisch notwendigen Fall ist inbegriffen.

## **Reisedaten**

Das Praktikum ist das ganze Jahr über möglich, sofern nicht die ugandischen Ferien dagegen sprechen. Bitte gib mit der Anmeldung möglichst auf die Woche genau die gewünschte Reisezeit an.

## **Reisekosten**

In den Reisekosten sind enthalten: Transfer vom Flughafen in Uganda zur Gastfamilie, Unterkunft/Verpflegung in der Gastfamilie, Verwaltungspauschale (auch für die Partner\*innen vor Ort), Betreuung vor Ort, Vorbereitungsseminar. Alle Preise sind vorbehaltlich.

Aufenthaltsdauer	4 Wochen	5 Wochen	6 Wochen	7 Wochen	8 Wochen
Reisekosten (ohne Flüge)	1135,-	1225,-	1330,-	1420,-	1525,-

Falls du eine andere Aufenthaltsdauer planst, kannst du den Preis bei der Programmleitung erfragen. Zusätzliche Kosten entstehen für das Visum, den Flug, die angebotene Versicherung, die Fahrt zum Flughafen in Deutschland und für Impfungen, den Luganda-Sprachkurs, ggf. Verlängerung des Visums oder eigene Umbuchung des Rückfluges.

### **Anmeldung**

Anmeldeschluss ist **2 Monate vor geplantem Praktikumsbeginn**. Besonders im Sommer und um die Weihnachtszeit sind jedoch die günstigen Flüge schnell vergriffen, so dass eine noch frühere Anmeldung empfehlenswert ist.

Um dich anzumelden, wende dich direkt an die Programmleitung. Folgende Unterlagen sind für eine verbindliche Anmeldung notwendig:

Zur vollständigen Anmeldung gehören:

- Anmeldung über unsere Website  
(unter „Anmelden“ auf → <https://viadukt.via-ev.org/surveys/new> )
- Vorstellungsbrief für die Gastgebenden in einfachem Deutsch oder Englisch
- Lebenslauf (kurz/ tabellarisch)
- Motivationsschreiben für die Schule

### **Die weiteren Schritte**

Nach der vollständigen Anmeldung kontaktieren wir unsere Partner\*innen vor Ort und sprechen mit ihnen und ggf. dir noch offene Fragen und Daten ab. Wenn alles geklärt ist schließen wir mit dir eine [Praktikumsvereinbarung](#) ab und du erhältst von uns eine Anmeldebestätigung mit der Berechnung des zu überweisenden Restbetrages. *Ab dann ist deine Anmeldung verbindlich und bei einer Absage fallen folgende Stornierungsgebühren an:* bis sechs Wochen vor Abreise 150,- Euro, sechs bis zwei Wochen vor Abreise: 250,- Euro, zwei Wochen bis einen Tag vor Abreise: 350,- Euro.

Im Anschluss erhältst du eine Bestätigung mit der Berechnung des zu überweisenden Restbetrages. Außerdem erhältst du detaillierte Informationen über die Schule, Vorschläge zur Unterrichtsvorbereitung, Berichte, angemessene Kleidung, finanzielle Versorgung (Kreditkarte, Bargeld etc.) reisemedizinische Hinweise sowie eine Liste ehemaliger Teilnehmer\*innen.

In der Zwischenzeit werden wir mit dir per E-Mail in Kontakt bleiben und Details klären.

Wir würden uns freuen, wenn du teilnimmst.

# **VIA e.V.**      **Verein für internationalen und interkulturellen Austausch**

VIA ist ein gemeinnütziger Verein. Wesentliche Ziele der Vereinsarbeit sind es, internationale Kontakte zu schaffen, Verständnis für andere Kulturen zu wecken und zur Förderung von Toleranz beizutragen. Dafür organisiert VIA u. a. Programme, bei denen durch die Mitarbeit in Projekten, Aufenthalt in Familien, Au-pair-Beschäftigungen etc. ein intensiver Austausch unter Menschen verschiedener Nationalitäten möglich wird.

Wir vermitteln und betreuen

- Unterrichtspraktika
- Sozial- und Pädagogikpraktika
- Fach- und Ökologiepraktika
- Freiwilligendienste im In- und Ausland
- Au-pair-Beschäftigung im In- und Ausland
- Austauschprogramme

Außerdem organisieren wir internationale Studienaufenthalte für Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit, fördern Informationsarbeit über andere Kulturen und beteiligen uns an Entwicklungshilfeprojekten. VIA e. V. ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Lüneburg unter der Nummer 1198.

## **Geschäftsstelle:**



**VIA e.V.**  
**Auf dem Meere 1 - 2**  
**21335 Lüneburg**  
**Tel. 0 41 31 / 70 97 98 0**  
**Fax 0 41 31 / 70 97 98 50**  
**E-Mail: [info@via-ev.org](mailto:info@via-ev.org)**